

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe
Band: 49 (1955)
Heft: 4

Rubrik: Man wechselt seinen Namen nicht!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pressiert und passt auf. Man hört ein Surren, ein Donnern. Man sieht nichts. Jetzt! Zwei kleine Lichter in der Luft, ein rotes und ein gelbes. Das sind die Lichter auf den Flügeln der Flugmaschine. Da ist sie! Schon ganz nahe, auf der blau beleuchteten Piste. Das Flugzeug von Paris ist gelandet. Es rollt auf der Piste heran.

Das ist ein grosses Ungeheuer. Es kommt rasch näher, es wird grösser und grösser. Ich denke: «Geh doch weg, du dummer kleiner Mann!» Der steht mitten auf der blauen Piste. Er ist dem Flugzeug im Weg. Er wird noch überfahren. Das Flugzeug hat einen Scheinwerfer angezündet. Der Mann ist davon hell beleuchtet. Er sieht winzig aus. Er hat in jeder Hand eine Flasche. Diese Flaschen kann er anzünden. Sie leuchten, wie orange-gelbe Lampen. Er streckt seine beiden Arme seitwärts aus. Das Flugzeug bremst. Er schwenkt beide Lampen nach rechts. Das Flugzeug dreht sich nach rechts. Er schwingt beide Lampen im Kreis. Er bewegt sie ab und auf. Das Flugzeug dreht sich gegen ihn. Es fährt gerade auf ihn zu. Es wird in einem Moment in den Flughafen hineinfahren. Aber nein. Der kleine Mann hebt beide Flaschen seitlich nach oben. Das Flugzeug stoppt, direkt vor unserem Fenster. Der ganze Flugplatz wird lebendig.

Viele Autos schiessen in grossem Tempo umher. Eines zieht eine Treppe mit Geländer. Sie rollt auf Rädern. Sie wird genau zur hinteren Türe des Flugzeuges gezogen und dort angestellt. Eine andere fährt zur vorderen Türe. Schon steigen die beiden Piloten aus und gehen unten in den Flughafen und in ihr Büro. Der grüne Benzinwagen hat fast keinen Platz zwischen den vielen Riesenvögeln, die da stehen. Der kleine gelbe Postwagen surrt einfach unter den Flügeln durch. Er holt viele Säcke voll Post. Ein Jeep mit Anhänger bekommt Koffer, Säcke, Gepäck und sogar Kisten aufgeladen. Ein Auto mit Mechanikern und Werkzeugen ist auch da. Die Leute sehen die Motoren nach, die Propeller, den Pilotenstand, die Instrumente, alles. Sie arbeiten rasch und fleissig. In kurzer Zeit wird das Flugzeug wieder starten. (Schluss folgt)

Man wechselt seinen Namen nicht!

Johannes, Johann, Hannes, Hans sind die gleichen Namen. Ursprünglich heisst Johannes «von Gott gegeben».

Viele sind auf Johannes getauft. Das ist der Taufname. Meistens werden sie in der Familie Hans gerufen. Hans ist der Rufname von Johannes.

Wer auf Johannes getauft ist, kann sich also Johannes, oder Johann, oder Hannes oder Hans nennen. Aber so wie er sich nennen und rufen lässt, so soll er sich das ganze Leben nennen und rufen lassen. Er soll bei seinem Rufnamen bleiben. Nicht heute Hans und morgen Johann, im Sommer Hannes und im Winter Johannes. Das gehört sich nicht. Man wechselt den Namen nicht wie ein Kleid.

Was für Johannes, Johann, Hannes und Hans gilt, das gilt natürlich auch für alle andern Namen, z. B. für Elisabeth, Lisabeth, Lisbeth, Elsbeth, Bethli.

Es gibt eine Ausnahme. So gegen Ende der Schulzeit. Da ist z. B. der auf Arnold getaufte Noldi. Noldi ist ein Kosenamen. Passt ganz gut für ein liebes Büblein. Aber nicht für einen Mann. Noldi ist lächerlich für einen grossen, starken Mann. Noldi will also jetzt Arnold gerufen werden. Man tut es auch. Und bei Arnold bleibt er dann sein Leben lang.

Bleibe auch du bei deinem Namen! Man wechselt seinen Namen nicht wie ein Kleid! Und schäme dich nicht deines schönen deutschen Namens, wie es — leider — heute so viele Modeaffen tun, die sich plötzlich John (englisch) statt Johann oder Hans, James und Jack (englisch) statt Jakob nennen. Gf.

Aus Schweden

(Könnte aber auch in der Schweiz geschehen sein. Red.)

Anzeige in einer Zeitung am 9. Januar:

«Tanz am Sonnabend, den 10. Januar, um 20 Uhr im Rösehof. Das wohlbekannte Orchester Edit Rönnkvist wird zu einem gemütlichen Abend aufspielen.»

*

Karl Andersson, Olof Karlsson und Anders Nielsen sitzen in einer Kaffeestube. Olof liest die Anzeige. Er sagt:

«Das wäre was für uns! Gehen wir hin!»

«Ich nehme einen halben Liter Schnaps mit!» sagt Karl.

«Ich auch», sagt Olof, «das wird fein. Wir fahren mit meinem Auto hin.»

Anders: «Morgen um 19 Uhr fahren wir ab!»

*

Zeitungsmeldung vom 11. Januar:

«Bedauerliches Ende eines Tanzabends. Als sechs Jugendliche, drei Burschen und drei Mädchen, am Samstagabend in ihrem Auto vom Rösehof nach Hause fuhren, stürzte dieses in der Nähe der Kirche in einen Graben. Karl Andersson, der am Steuer sass, war betrunken. Alle sechs wurden in das Krankenhaus gebracht. Der Spitalarzt Dr. Björk teilt mit, dass das Mädchen Viviann Berg zwischen Leben und Tod schwebe. Olof Karlsson muss wegen Knochenbruch in Spitalbehandlung bleiben. Die andern hatten nur Schürfwunden und Beulen und konnten nach Hause entlassen werden.»

*